

Dannhoff

Das Recht der Waretermingeschäfte

Eine Untersuchung zum deutschen, internationalen und U.S.-amerikanischen Recht

Die Novelle des Börsengesetzes von 1989 hat erhebliche Neuerungen gebracht, das Wareterminrecht jedoch nur am Rande tangiert. Obgleich Wareterminbörsen in Deutschland nicht mehr bestehen, ist das Wareterminrecht für den deutschen Anleger nach wie vor von großer Bedeutung. Der Autor skizziert die Ausgangslage im deutschen Wareterminrecht vor der Novelle 1989 und beschreibt dann ausführlich die wirtschaftlichen Grundlagen und Abläufe, die Geschichte, das Regelungssystem und aktuelle Rechtsfragen des amerikanischen Wareterminrechts. Aufbauend auf der ungleich detaillierteren und durchstrukturierteren Situation in den U.S.A. kommentiert der Autor die Auswirkungen der Novelle auf das deutsche Wareterminrecht, schildert dessen Entwicklung und untersucht die Gründe für den Niedergang der deutschen Wareterminbörsen. In der Erkenntnis, daß deren Wiederbelebung ausgeschlossen ist, stellt er dann ausführlich die sich hieraus für den deutschen Anleger ergebenden Fragen des internationalen Privat-, Prozeß-, Vollstreckungs- und Schiedsverfahrensrechts dar. Abschließend entwickelt er Vorschläge für eine Reform des deutschen Wareterminrechts.

 **fachmedien.de**
WISSEN. EINFACH. FINDEN.

40,00 €

37,38 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783789029936

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7890-2993-6

Verlag: Nomos

Erscheinungstermin: 17.05.1993

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 1993

Serie: Studien zum Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 460 g

Seiten: 299

Format (B x H): 151 x 226 mm

 **fachmedien.de**
WISSEN. EINFACH. FINDEN.

Kundenservice Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@otto-schmidt.de | 0221-93738-997 (Inland)

16.09.2026 | 05:40 Uhr

